

Imkertreff 15. September 2019, LBS Müllheim

Referenten: Hans Frei, Armin Füllemann

Schwerpunkte des heutigen Imkertreffs sind Varroabehandlung, Völkerdurchsicht, Beurteilung und Auslese sowie Betriebskonzept

Zu Beginn des Treffs weist Armin Füllemann auf die Besichtigung der Mosterei Möhl hin, welche am Freitag, 18. Oktober 2019 stattfindet. Alle Angaben sind der versandten Einladung zu entnehmen. Heute ist letzter Termin für die Anmeldung.

Der Film **Völkerbeurteilung und Auslese im Sommer** wird gezeigt.

Link Schweizerkasten: https://youtu.be/KQVFFWoJG_Y

Link Magazinbeute: <https://youtu.be/6LjyUKPPdow>

In den Filmen wird hingewiesen auf die Merkblätter zu Fluglochbeobachtung, Fütterung und Varroatose

4.8.1. Fluglochbeobachtung:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/4.8.1_fluglochbeobachtung.pdf

4.2. Fütterung:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/4.2_fuetterung.pdf

2.8. Varroatose:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/2.8_varroatose.pdf

Der Film **Völkerbeurteilung und Auslese im Herbst** zeigt die Arbeiten, welche aktuell anstehen, um die Völker optimal auf den Winter vorzubereiten.

Link Schweizerkasten: <https://youtu.be/B5u4ir33VLI>

Link Magazinbeute: <https://youtu.be/YGhPPm0UrLI>

In den Filmen wird hingewiesen auf die Merkblätter zu Gemüllkontrolle, Milbenfall, Königin zusetzen und Völker vereinen:

4.8.2. Gemüllkontrolle:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/4.8.2_gemuellkontrolle.pdf

1.5.1. Natürlichen Milbenfall messen:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Varroa/1.5.1_natuerlichen_milbenfall_messen.pdf

4.5.2. Königin zusetzen:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/4.5.2_koenigin_zusetzen.pdf

4.7.1. Völker vereinen:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Merkblaetter/4.7.1_voelker_vereinen.pdf

In der Diskussion wird im Zusammenhang mit der Völkerbeurteilung noch folgende Definition erörtert:






- Ein **kleines Volk** ist gesund und vital, es kann abgewischt oder mit einem anderen vereinigt werden!
- Ein **schwaches Volk** ist krank und soll abgetötet werden!

Betriebskonzept

Armin wirbt für das Arbeiten mit dem Betriebskonzept. Er erläutert dies anhand eines Ausschnittes aus der „Vorlage zum persönlichen Betriebskonzept“. Die früheren mit fixen Daten verbundenen „Arbeitsregeln“ - zum Beispiel Ostern (variables Datum) - wurden fallen gelassen. Neu richtet man sich nun u.a. nach dem Blühzeitpunkt einzelner wichtiger Pflanzen. Es hat sich gezeigt, dass Winterverluste zurückgegangen sind, wenn nach dem neuen Betriebskonzept gearbeitet wird.

Anwendung des Konzeptes	Winterverluste in %
genau	5 – 6
teilweise	8 – 10
keine	12 – 14

Auszüge aus dem Betriebskonzeptblatt (V1907):

	Futterkontrolle Notfütterung bei Bedarf Futterteig geben			4.2. Fütterung
	Kontrolle Flugloch und/oder Unterlagen			4.8.1. Fluglochbeobachtung
	Frühjahrskontrolle			4.8.2. Gemüßkontrolle
	Einengen			4.3. Überwintern eines Bienenvolkes
	Gesundheitskontrolle			2. Übersicht Krankheiten/Schädlinge
	Auflösen Serbel Fehlende oder schwächliche Königinnen in WV durch solche aus JV ersetzen	Wirtschaftsvölker ersetzen	Serbel abschweifen	4.7.2. Völker abtöten 4.5.2. Königin zusetzen 4.7. Völkerbeurteilung und -auslese
	Vereinen mit Jungvölkern	Jungvölker mit Wirtschaftsvölkern vereinen	Gesunde Völker unter 5 Waben vereinen	4.7.1. Völker vereinen
Markieren Sie die von Ihnen angewandte(n) Methode(n) mit einem "x"				
	Honigaufsatz geben	keine Jungvölker	nur unbebrütete Honigwaben	
	Drohenschnitt		Magazin mit Königinnen-Absperrgitter	1.4.1. Drohnen schneiden
	Schwarmverhinderung/ Jungvolkbildung	Jungvolk bilden, behandeln, füttern	Jungvölker in brutfreiem Zustand abschliessend mit Oxalsäure behandeln	1.4.4. Brutableger 1.4.4.1. Sammelbrutableger Jungvolkbildung später

Link zum Betriebskonzept (PDF):

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/vorlage_betriebskonzept.pdf

Link zum Betriebskonzept (Excel):

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/vorlage_betriebskonzept.xlsx

Fragen von Teilnehmenden werden diskutiert:

Berichtet wird von guten Erfahrungen mit dem **frühen Bilden von Brutablegern**. Bereits ab Mitte April kann von starken Völkern je eine Brutwabe ohne Beeinträchtigung der Volksentwicklung entnommen werden. Damit bildet man 3-Waben-Ableger, welche sich bis zum Herbst zu starken Völkern entwickeln.

Die Frage nach der **Berechnung von effektiven Milbenzahlen in einem Bienenvolk** kann nicht schlüssig beantwortet werden.

Nachtrag Ernst Ammann:

Im Internet habe ich keine konkrete Antwort erhalten. Es sind verschiedene Merkblätter von Imkerorganisationen zu finden, welche aber meist auf den natürlichen Totenfall der Varroamilbe abstützen.

Die ungefähre Anzahl Varroamilben in einem **toten Volk** kann wie folgt berechnet werden:

Im Merkblatt „1.5.3. Auswaschmethode“ wird die Erfassung der Milbenanzahl beschrieben (Link:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Varroa/1.5.3_auswaschmethode.pdf).

Milbenzahl ermitteln:

Die Anzahl ausgewaschener Bienen im Grobsieb und die Milben im Feinsieb zählen.

Berechnung: $\text{Anzahl Milben} \times 100 / \text{Anzahl Bienen} = \text{Milbenbefall in \%}$

Beispiel: 24 Milben auf 300 Bienen $(24 \times 100 / 300) = 8\%$

Wird die erhobene Milbenzahl einer Probe hochgerechnet auf die Gesamtmasse des Volkes, ergibt sich die ungefähre Anzahl Milben im Volk.

Beispiel:

- Anzahl Milben = 24
- Bienenprobe 300 Bienen à $\frac{1}{10}$ gr $(300 \times 0,1 \text{ gr}) = 30 \text{ gr}$
- Gewicht Bienenvolk 3,5 kg = 3500 gr

$(\text{Anzahl Milben in Probe} : \text{Gewicht in gr der Bienenprobe}) \times \text{Bienenvolk in gr}$
 $= \text{Anzahl Milben im Volk}$

Das Beispielvolk enthielt also: $(24 \text{ Milben} : 30 \text{ gr}) \times 3500 \text{ gr} = \text{ca. } \underline{\underline{2800 \text{ Milben}}}$

Mit der gleichen Berechnungsart kann man auch die mit der Puderzuckermethode erhobenen Milbenzahlen auf das Volk hochrechnen. Dabei muss man aber wissen, dass nur die auf den Bienen aufsitzenden Milben erfasst werden!

Link zum Merkblatt 1.5.2. Puderzuckermethode:

https://www.bienen.ch/fileadmin/user_upload_relaunch/Dokumente/Bienengesundheit/Varroa/1.5.2_puderzuckermethode.pdf

Auf [Bee Free Wiki](#) habe ich eine Information gefunden, welche sich auf den natürlichen Totenfall anhand der Gemülldiagnose abstützt.

Gemülldiagnose > Umrechnungsfaktor gefallene Milben am Tag zu vorhandene Milben = zw. 100-300 in der Brutzeit
--

100 Milben im Sommer = 10.000 Milben im Volk

1 Milbe im Juni = 120 Milben im Volk

1 Milbe im Herbst = 300 Milben im Volk

innerhalb eines Monats verdoppeln bzw. verdreifachen sich die Milben (z.B. Juni)

Quelle: <https://beefree.fandom.com/de/wiki/Varroa>

VTBF, 17. September 2019, ea